



<https://biz.li/313a>

ZWEI EINSÄTZE AN ZWEI TAGEN FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR GROSSBURGWEDEL

Veröffentlicht am 19.01.2017 um 18:22 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zu zwei Einsätzen innerhalb von zwei Tagen ist die Freiwillige Feuerwehr Großburgwedel gestern und heute ausgerückt. Am gestrigen Mittwochabend erreichte die Rettungsleitstelle über den Notruf die Mitteilung, dass in einem Audi Q7 auf dem Rewe-Parkplatz am Rathausplatz ein 10 Monate altes Kind eingeschlossen wurde. Die Ortswehr Großburgwedel, die um 18:15 Uhr alarmiert wurde, rückte mit 10 Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen aus. Vor Ort konnte jedoch kein gewaltloser Zugang zu dem Fahrzeug gefunden werden, so dass die Einsatzkräfte gezwungen waren, eine Seitenscheibe des Fahrzeugs zu zerstören, um in den Innenraum zu gelangen und so das Kleinkind zu befreien. Nach Angaben eines Feuerwehrsprechers habe sich der



Wagen, als der Schlüssel sich im Innenraum befand, selbst verriegelt und so das Kleinkind eingeschlossen. Am heutigen Donnerstag, 19. Januar 2017, wurde die Ortswehr dann um 9:34 Uhr erneut alarmiert. Auf der A7 Richtung Süden, kurz vor der Ausfahrt Altwarmbüchen, brannte ein PKW. Dieser hatte vermutlich wegen eines technischen Defekts Feuer gefangen. Mit 11 Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen rückte die Ortswehr aus, weitere Einsatzkräfte standen in Reserve im Feuerwehrhaus. Als die Brandbekämpfer am Einsatzort ankamen, stand das Fahrzeug bereits im Vollbrand und mit 1500 Litern Wasser sowie 50 Litern Schaummittel löschte ein Trupp unter Atemschutz das Fahrzeug ab. Nach der Kontrolle mit der Wärmebildkamera konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken und somit um 10:40 Uhr das Einsatzende verkünden.